



Herzliche Einladung
zum gemeinsamen
Besuch der Hanns Kralik-
Ausstellung
im Moerser
Schlossmuseum
am Sonntag, dem 17. März
2024



Treffpunkt 14.45 Uhr vor dem Museum
Führung von 15-16 Uhr, das Museum ist bis 18 Uhr geöffnet.
Anschließend, wenn gewünscht, **Einkehr** im „Wirtshaus“ nebenan.
Eintritt: 3 € pro Person, ab 10 Personen 2 € pro Person
Kosten der Führung: 45 €, dafür werden Spenden gesammelt.
Gemeinsame Anfahrt ab Duisburg-Neudorf: 14.00 Uhr Ludgeriplatz,
Nähe Hbf Ostausgang, Oststraße

Hanns Kralik wurde 1900 als Sohn eines Bergmanns in Österreich geboren und wurde später mit 14 Jahren selbst **Bergmann auf der Zeche Rheinpreußen in Moers**. Als Kommunist 1933 inhaftiert im KZ Börgermoor war er **an der Entstehung des „Moorsoldatenliedes“ beteiligt**. Er gestaltete das Liedblatt zu dem Text von Johann Esser (unter Mitwirkung von Wolfgang Langhoff) und der Melodie von Rudi Goguel.

Kontakt:

solidaritaet-international-duisburg@web.de
kumpel-fuer-auf@gmx.de



Herzliche Einladung
zum gemeinsamen
Besuch der Hanns Kralik-
Ausstellung
im Moerser
Schlossmuseum
am Sonntag, dem 17. März
2024



Treffpunkt 14.45 Uhr vor dem Museum
Führung von 15-16 Uhr, das Museum ist bis 18 Uhr geöffnet.
Anschließend, wenn gewünscht, **Einkehr** im „Wirtshaus“ nebenan.
Eintritt: 3 € pro Person, ab 10 Personen 2 € pro Person
Kosten der Führung: 45 €, dafür werden Spenden gesammelt.
Gemeinsame Anfahrt ab Duisburg-Neudorf: 14.00 Uhr Ludgeriplatz,
Nähe Hbf Ostausgang, Oststraße

Hanns Kralik wurde 1900 als Sohn eines Bergmanns in Österreich geboren und wurde später mit 14 Jahren selbst **Bergmann auf der Zeche Rheinpreußen in Moers**. Als Kommunist 1933 inhaftiert im KZ Börgermoor war er **an der Entstehung des „Moorsoldatenliedes“ beteiligt**. Er gestaltete das Liedblatt zu dem Text von Johann Esser (unter Mitwirkung von Wolfgang Langhoff) und der Melodie von Rudi Goguel.

Kontakt:

solidaritaet-international-duisburg@web.de
kumpel-fuer-auf@gmx.de